

Fact Sheet – CHANCEN NUTZEN! Mit Teilqualifikationen Richtung Berufsabschluss

Durch TQ Nachqualifizierung Fachkräfte in der Transformation sichern

Das Projekt

Seit Oktober 2017 unterstützt das bei der DIHK Service GmbH angesiedelte Projekt die Industrie- und Handelskammern (IHKs) bei der Umsetzung eines standardisierten, bundeseinheitlichen Teilqualifikationsangebots (TQ). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt in verlängerter Projektphase mit neuen Zielen bis September 2026.

Hintergrund

Die schrittweise Qualifizierung formal geringqualifizierter Erwachsener durch den Erwerb von TQ ist ein möglicher Weg der Fachkräftesicherung. Die IHK-Organisation leistet hier mit Hilfe von Kompetenzfeststellungen auf Basis bundeseinheitlicher Standards einen qualitätssichernden, wirkungsvollen Beitrag, an- und ungelernten Erwachsenen über 25 Jahren die Möglichkeit zu eröffnen, nachträglich einen Berufsabschluss oder eine anschlussfähige Qualifikation zu erwerben.

Der Fachkräftebedarf bei gleichzeitig hoher Zahl an formal Geringqualifizierten hält weiterhin an. Gefragt werden von Unternehmen vorwiegend qualifizierte Arbeitskräfte. Teilqualifikationen sind ein wichtiges Instrument, um auf die veränderten Bedarfe des digitalen Wandels flexibel zu reagieren. Damit werden Schlüsselqualifikationen erworben, die wichtig für die Arbeit von morgen sind. Gleichzeitig gewinnen Unternehmen neue Fachkräfte.

Ziele

Um abschlussorientierte Teilqualifikationen und deren erfolgreiche Anwendung zur Nachqualifizierung weiter voranzutreiben, verfolgen wir mit dem Projekt deshalb drei zentrale Ziele:

1. Weiterentwicklung, Standardisierung und Qualitätssicherung des Instruments Teilqualifikationen als Instrument der abschlussorientierten Nachqualifizierung. Zusammenarbeit mit den BMBF geförderten Projekten BIBB TQ und ETAPP und weiteren Akteuren bei der TQ-Ableitung.
2. In enger Zusammenarbeit mit den IHKs werden wir Unternehmen mit Blick auf die Herausforderungen der Digitalisierung, Demographie und Dekarbonisierung dabei unterstützen, Fachkräfteresourcen über abschlussorientierte Nachqualifizierung zu erschließen.
3. Durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Beratung werden wir die Inanspruchnahme dieses Weges der Nachqualifizierung mit Blick auf unterschiedliche Zielgruppen steigern und relevante Akteure in den Regionen und auf Bundesebene vernetzen.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Antje Baier
+49 30 20308 6341
baier.antje@dihk.de

Noreen Glossmann
+49 30 20308 6341
glossmann.noreen@dihk.de